

Straßenbauverwaltung: Freistaat Bayern, Autobahndirektion Südbayern
Straße / Abschnittsnummer / Station: A99_340_4,442 bis A92_160_0,139

A 92 München - Deggendorf
6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching bis AK Neufahrn

PROJIS-Nr.: 09.070300.00

FESTSTELLUNGSENTWURF

2. Tektur vom 27.03.2020

Landschaftspflegerischer Begleitplan
Tabellarische Gegenüberstellung
von Eingriff und Kompensation

<p>aufgestellt: Autobahndirektion Südbayern</p>  <p>Peiker, Ltd. Baudirektor München, den 18.08.2014</p>	<p>2. Tektur aufgestellt: Autobahndirektion Südbayern</p>  <p>Dr. Eid, Ltd. Baudirektor München, den 27.03.2020</p>
<p>1. Tektur aufgestellt: Autobahndirektion Südbayern</p>  <p>Peiker, Ltd. Baudirektor München, den 22.12.2017</p>	

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 1)

Betroffene Funktionen: **B:** Flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 BayKompV); **H:** Nicht flächenbezogen bewertbare Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume (§ 5 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 BayKompV); **BO:** Bodenfunktion besonderer Bedeutung; **W:** Wasserfunktion besonderer Bedeutung; **K:** Klimafunktion besonderer Bedeutung, **L:** Landschaftsbildfunktion / landschaftsgebundene Erholungsfunktion („BO“, „W“, „K“ und „L“: § 5 Abs. 3 Satz 2 BayKompV).

Maßnahmen: **V:** Vermeidungsmaßnahme, **A:** Ausgleichsmaßnahme, **E:** Ersatzmaßnahme.

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'	1
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<p><u>Kurzbeschreibung des Gesamtkonfliktes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop-/Nutzungstypen mit geringer bis hoher Bedeutung - Versiegelung und sonstige Inanspruchnahme von Boden - vorübergehende Beeinträchtigung von linearen Habitatstrukturen mit Bedeutung als Migrationslinie parallel zur Bahnlinie - Verlust straßenbegleitender Grünflächen und Gehölzbestände mit landschaftsbildbereichernder Wirkung - Verlust bzw. mittelbare Beeinträchtigung von Habitatstrukturen mit Nachweis von naturschutzfachlich relevanten/wertgebenden Tierarten - Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes 			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'	1
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
Betroffene maßgebliche Funktionen			
B: <ul style="list-style-type: none"> Versiegelung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 12,53 12,57 ha - mittlerer Bedeutung 2,12 2,07 ha - hoher Bedeutung 0,69 1,24 ha Überbauung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung — 3,56 ha - mittlerer Bedeutung 6,94 3,48 ha - hoher Bedeutung 4,54 1,50 ha Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,56 0,79 ha - mittlerer Bedeutung 0,87 1,15 ha - hoher Bedeutung 0,44 0,47 ha Betriebsbedingte Neubelastung von Biotop-/Nutzungstypen 2,31 ha Verkleinerung von Biotopen 0,27 ha Kollisionsgefährdung von Bibern 		Ziel: Vermeidung, Minimierung und Kompensation der Beeinträchtigungen während der Bauphase, durch den Betrieb und durch die Anlage; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) 2.800 3.200 m - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) n. q.*) - Zeitliche Beschränkung der Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung (3.1 V) n. q. - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich potenzieller Fledermausquartierbäume und Kontrolle potenzieller Eremitenquartiere (3.2 V) 32 Stück - Aufwertung des Gänsbachlaufes (5 A_{FCS}) 148.538 WP - Schaffung eines strukturreichen Lebensraumkomplexes aus mageren Offenland- und Gehölzhabitaten (Teilfläche) (6 A) 11.340 WP - Entwicklung extensiver Grünlandgesellschaften Offenland-Gehölz-Komplexe und Renaturierung des Schwebelbachlaufes und des Regattakanals (7 A_{FCS}) 24.964 101.089 WP - Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse Teilflächen: n. q. 9.1 A_{FCS/CEF} in Verbindung mit 14.1 G_{FCS} 9.2 A_{FCS} in Verbindung mit 7 A_{FCS} + 14.2 G_{FCS} - Anlage naturnaher Laubwaldstrukturen mit vorgelagerten, artenreichen Saumgesellschaften (10 A_{FCS}) 70.482 WP - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 1.175.972 1.148.381 WP - Kollisionsschutz für die Bibervorkommen im Bereich der AS Oberschleißheim (15 V) 650 lfm 	

*) n. q. = nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'	1
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
H: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung der Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen der Tiergruppe der Fledermäuse im Bereich Gänsbach, AS Oberschleißheim, Würmkanal und BW 2/1 m Beeinträchtigung der Wechselbeziehung entlang der die A 92 / das Vorhaben querenden Fließgewässer ((Klein-)Säuger, Insekten, Vögel) 	n. q.	Ziel: Erhalt und Stärkung der wertgebenden Biotopstrukturen und Migrationslinien; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf nächtliche Bauarbeiten und Freihaltung ausreichender Flugkorridore während der Bauzeit (3.3 V) 	Würmkanal, Schleißheimer Kanal, Schwebelbach Gänsbach, BW 2/1 M
	n. q.	<ul style="list-style-type: none"> Zeitliche Beschränkung der Bauarbeiten an Brückenbauwerken (3.4 V) Errichtung von Überflughilfen für Fledermäuse (4.1 V) Verbreiterung bestehender Unterführungen (4.2 V) 	BW 1/1, BW 3/2, BW 3/4 s BW 4/2 Würmkanal, Schleißheimer Kanal BW 1/1 M BW 3/1 BW 3/03 s BW 3/04 s BW 3/06 s BW 3/10 s BW 4/2

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'	1
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
BO: <ul style="list-style-type: none"> Versiegelung und sonstige Beeinträchtigung von Böden (durchschnittliche Ausprägung) <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung - Überbauung - Vorübergehende Inanspruchnahme 	<p>15,34 15,88 ha</p> <p>8,42 8,54 ha</p> <p>1,87 2,41 ha</p>	<p>Ziel: Beschränkung der Flächeninanspruchnahme und damit der Beeinträchtigung der Bodenfunktionen; Stärkung der Bodenfunktionen durch Nutzungs-extensivierung und Entsiegelung; Stärkung der Bodenfunktionen durch Minimierung des Stoffeintrages;</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entsiegelung bestehender Verkehrsflächen - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Errichtung von Lärmschutzanlagen mit Abschirmwirkung gegenüber betriebsbedingter Stoffeinträge - Schaffung eines strukturreichen Lebensraumkomplexes aus mageren Offenland- und Gehölzhabitaten (6 A -Teilansatz) - Aufwertung des Gänsbachlaufes (5 A_{FCS}) - Entwicklung extensiver Grünlandgesellschaften - Offenland-Gehölz-Komplexe und Renaturierung des Schwebelbachlaufes und des Regattakanals (7 A_{FCS}) - Anlage naturnaher Laubwaldstrukturen mit vorgelagerten, artenreichen Saumgesellschaften (10 A_{FCS}) 	<p>22.329 21.462 m²</p> <p>2.800 3.200 m</p> <p>3.500 m</p> <p>11.340 WP</p> <p>148.538 WP</p> <p>24.964 101.089 WP</p> <p>70.482 WP</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'	1
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
W: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung des Schwebelbaches durch Teilverlegung des Gewässerbettes Beeinträchtigung gequerner Gewässerläufe durch Teilüberbauung und mittelbare Beeinträchtigung Potenzielle Beeinträchtigung des planreifen WSG durch anlage-, bau- oder betriebsbedingter Auswirkungen 	<p>n. q.</p> <p>4 Gewässerläufe</p> <p>n. q.</p>	<p>Ziel: Stärkung der Fließgewässerstrukturen durch Renaturierung des Gewässerbettes und/oder Anlage von gewässerbegleitenden Vegetationsstrukturen mit Pufferfunktion; Minimierung baubedingter Beeinträchtigungen;</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) Aufwertung des Gänsbachlaufes (5 A_{FCS}) Entwicklung extensiver Grünlandgesellschaften Grünlandgesellschaften Offenland-Gehölz-Komplexe und Renaturierung des Schwebelbachlaufes und des Regattakanals (7 A_{FCS}) 	<p>n. q.</p> <p>148.538 WP</p> <p>24.964 101.089 WP</p>
K: <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Wald und sonstigen Gehölzbeständen mit Bedeutung für das Lokalklima 	<p>6,06 6,14 ha</p>	<p>Ziel: Erhalt der lufthygienischen Funktionen durch Neuanlage von Wald- und sonstigen wirksamen Gehölzflächen</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Aufwertung des Gänsbachlaufes (5 A_{FCS} -Teilflächen) Anlage naturnaher Laubwaldstrukturen mit vorgelagerten, artenreichen Saumgesellschaften (10 A_{FCS}) Anlage Offenland-Gehölz-Komplexe (7 A_{FCS}-Teilflächen) 	<p>7.000 m²</p> <p>70.482 WP</p> <p>101.089 WP</p>

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'	1
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
L: <ul style="list-style-type: none"> Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes durch <ul style="list-style-type: none"> Verbreiterung der A 92 und die erhebliche Vergrößerung der AS Oberschleißheim Verlust von landschaftsbildprägenden und/oder -bereichernden Gehölzstrukturen Errichtung neuer und/oder größer dimensionierter Querungsbauwerke Errichtung größer dimensionierter Lärmschutzbauwerke 	n. q. 14,86 14,94 ha 14 Stück 3.500 m	Ziel: Neugestaltung des Landschaftsbildes im Bereich der straßenbegleitenden Grünflächen und im Rahmen der Kompensationsmaßnahmen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Aufwertung des Gänsbachlaufes (5 A_{FCS}) Schaffung eines strukturreichen Lebensraumkomplexes aus mageren Offenland- und Gehölzhabitaten (Teilfläche) (6 A) Entwicklung von extensiven Grünlandgesellschaften Offenland-Gehölz-Komplexe und Renaturierung des Schwebelbachlaufes und des Regattakanals (7 A_{FCS}) Anlage naturnaher Laubwaldstrukturen mit vorgelagerten, artenreichen Saumgesellschaften (10 A_{FCS}) Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen zwischen dem AD Feldmoching und dem Schleißheimer Kanal (14.1 G_{FCS}) Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen im Bereich zwischen Schleißheimer Kanal und Unterschleißheim (Teilfläche - 14.2 G_{FCS}) 	148.538 WP 11.340 WP 24.964 101.089 WP 70.482 WP 18,9 18,1 ha 26,5 28,7 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Landwirtschaftlich geprägte Flur zwischen Gänsbach und Unterschleißheim'	2
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<p><u>Kurzbeschreibung des Gesamtkonfliktes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop-/Nutzungstypen mit geringer bis hoher Bedeutung - Versiegelung und sonstige Inanspruchnahme von Boden - Verlust straßenbegleitender Grünflächen und Gehölzbestände mit landschaftsbildbereichernder Wirkung - Verstärkung von Zerschneidungswirkungen durch Aufweitung des Autobahnkörpers - Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes 			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Landwirtschaftlich geprägte Flur zwischen Gänsbach und Unterschleißheim'	2
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<u>Betroffene maßgebliche Funktionen</u> B: <ul style="list-style-type: none"> Versiegelung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 3,75 ha - mittlerer Bedeutung 0,33 ha - hoher Bedeutung 0,06 ha Überbauung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,14 ha - mittlerer Bedeutung 4,92 1,91 ha - hoher Bedeutung 0,03 ha Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop-/ Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,01 ha - mittlerer Bedeutung 0,02 ha - hoher Bedeutung 0,02 ha Betriebsbedingte Neubelastung von Biotop-/ Nutzungstypen 0,04 ha 		Ziel: Vermeidung, Minimierung und Kompensation der Beeinträchtigungen während der Bauphase, durch den Betrieb und durch die Anlage; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) 30 m - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) n. q. *) - Zeitliche Beschränkung der Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung (3.1 V) n. q. - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich potenzieller Fledermausquartierbäume und Kontrolle potenzieller Eremitenquartiere (3.2 V) 6 Stück - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 1.175.972 1.148.381 WP 	
H: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung der Wechselbeziehungen zwischen Teil Lebensräumen der Tiergruppe der Fledermäuse im Bereich BW 4/3 	n. q.	Ziel: Erhalt und Stärkung der wertgebenden Biotopstrukturen und Migrationslinien; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Verzicht auf nächtliche Bauarbeiten und Freihaltung ausreichender Flugkorridore während der Bauzeit (3.3 V) 	BW 4/3 (Birkhahnstraße)

*) n. q. = nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Landwirtschaftlich geprägte Flur zwischen Gänsbach und Unterschleißheim'	2
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
BO: <ul style="list-style-type: none"> Versiegelung und sonstige Beeinträchtigung von Böden (durchschnittliche Ausprägung) <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung - Überbauung - Vorübergehende Inanspruchnahme 	4,14 ha 2,09 2,08 ha 0,05 ha	Ziel: Beschränkung der Flächeninanspruchnahme und damit der Beeinträchtigung der Bodenfunktionen; Stärkung der Bodenfunktionen durch Nutzungs-extensivierung und Entsiegelung; Stärkung der Bodenfunktionen durch Minimierung des Stoffeintrages; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Entsiegelung bestehender Verkehrsflächen - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Errichtung von Lärmschutzanlagen mit Abschirmwirkung gegenüber betriebsbedingter Stoffeinträge - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 	4.174 4.255 m ² 30 m 925 m 1.175.972 1.148.381 WP
W: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung eines kleineren Grabenlaufes durch Teilüberbauung und mittelbare Beeinträchtigung 	n. q.	Ziel: Minimierung baubedingter Beeinträchtigungen; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) 	n. q.
K: ---		---	
L: <ul style="list-style-type: none"> Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes durch <ul style="list-style-type: none"> - Verbreiterung der A 92 - Errichtung neuer/größerer Querungsbauwerke - Errichtung größer dimensionierter Lärmschutzbauwerke - Verlust landschaftsbildprägender und/oder -bereichernder Gehölzstrukturen 	n. q. 1 Stück 925 m 0,86 ha	Ziel: Neugestaltung des Landschaftsbildes im Bereich der straßenbegleitenden Grünflächen und im Rahmen der Kompensationsmaßnahmen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling - Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen im Bereich zwischen Schleißheimer Kanal und Unterschleißheim (Teilfläche - 14.2 G_{FCS}) 	1.175.972 1.148.381 WP 26,5 28,7 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Inhauser Moos'	3
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<p><u>Kurzbeschreibung des Gesamtkonfliktes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop-/Nutzungstypen mit geringer bis hoher Bedeutung - Versiegelung und sonstige Inanspruchnahme von Boden - Vorübergehende Beeinträchtigung von linearen Habitatstrukturen mit untergeordneter Bedeutung als Migrationslinie - Verlust straßenbegleitender Grünflächen und Gehölzbestände mit landschaftsbildbereichernder Wirkung - Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes 			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Inhauser Moos'	3
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<u>Betroffene maßgebliche Funktionen</u> B: <ul style="list-style-type: none"> Versiegelung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,27 0,28 ha - mittlerer Bedeutung 0,01 ha - hoher Bedeutung --- ha Überbauung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,05 ha - mittlerer Bedeutung 0,25 ha - hoher Bedeutung --- ha Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop- und Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,03 ha - mittlerer Bedeutung 0,01 ha - hoher Bedeutung --- ha Betriebsbedingte Neubelastung von Biotop-/ Nutzungstypen 0,12 ha 		Ziel: Vermeidung, Minimierung und Kompensation der Beeinträchtigungen während der Bauphase, durch den Betrieb und durch die Anlage; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) n. q. *) - Zeitliche Beschränkung der Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung (3.1 V) n. q. - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich potenzieller Fledermausquartierbäume und Kontrolle potenzieller Eremitenquartiere (3.2 V) n. q. - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 1.175.972 1.148.381 WP 	
H: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung potenziell möglicher Wechselbeziehungen von untergeordneter Bedeutung parallel zum Einserteilgraben 	n. q.	Ziel: Erhalt potenzieller Migrationslinien bzw. deren Funktionsfähigkeit; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) n. q. 	

*) n. q. = nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Inhauser Moos'	3
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
BO: <ul style="list-style-type: none"> Versiegelung und sonstige Beeinträchtigung von Böden (durchschnittliche Ausprägung) <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung - Überbauung - Vorübergehende Inanspruchnahme 	0,28 0,29 ha 0,30 ha 0,04 ha	Ziel: Stärkung der Bodenfunktionen durch Nutzungs-extensivierung; Stärkung der Bodenfunktionen durch Entsiegelung und Begrünung; Stärkung der Bodenfunktionen durch Minimierung des Stoffeintrages; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Entsiegelung bestehender Verkehrsflächen - Errichtung von Lärmschutzanlagen mit Abschirmwirkung gegenüber betriebsbedingter Stoffeinträge - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 	4.480 1.396 m ² 1.660 m 4.175.972 1.148.381 WP
W: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung des Einserteilgrabens durch Teilüberbauung und mittelbare Beeinträchtigung 	n. q.	Ziel: Minimierung baubedingter Beeinträchtigungen; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) 	n. q.
K: <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Wald und sonstigen Gehölzbeständen mit Bedeutung für das Lokalklima (v. a. Lufthygiene) 	0,26 0,25 ha	Ziel: Erhalt der lufthygienischen Funktionen durch Neuanlage von Wald- und sonstigen wirksamen Gehölzflächen; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Anlage optisch wirksamer Gehölzstrukturen (8 G) 	1,95 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Inhauser Moos'	3
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
L: <ul style="list-style-type: none"> Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes durch <ul style="list-style-type: none"> Verbreiterung der A 92 Errichtung neuer/größerer Querungsbauwerke Errichtung größer dimensionierter Lärmschutzbauwerke Verlust landschaftsbildprägender und/oder -bereichernder Gehölzstrukturen / Vegetationsstrukturen 	n. q. 1 Stück 1.660 m 0,52 0,25 ha	Ziel: Neugestaltung des Landschaftsbildes im Bereich der straßenbegleitenden Grünflächen und im Rahmen der Kompensationsmaßnahmen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen im Bereich zwischen Schleißheimer Kanal und Unterschleißheim (Teilfläche - 14.2 G_{FCS}) Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen im Bereich Ortslage und Anschlussstelle Unterschleißheim (Teilfläche - 14.3 G) Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 	26,5 28,7 ha 27,8 26,9 ha 1.175.972 1.148.381 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Siedlungsbereiche von Unter- und Oberschleißheim'	4
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<p><u>Kurzbeschreibung des Gesamtkonfliktes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop-/Nutzungstypen mit geringer bis hoher Bedeutung - Versiegelung und sonstige Inanspruchnahme von Boden - Vorübergehende Beeinträchtigung von linearen Habitatstrukturen mit untergeordneter Bedeutung als Migrationslinie - Verlust straßenbegleitender Grünflächen und Gehölzbestände mit landschaftsbildbereichernder Wirkung - Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes 			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Siedlungsbereiche von Unter- und Oberschleißheim'	4
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
<u>Betroffene maßgebliche Funktionen</u> B: <ul style="list-style-type: none"> Versiegelung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 3,18 3,60 ha - mittlerer Bedeutung 0,16 0,35 ha - hoher Bedeutung 0,01 ha Überbauung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,09 0,17 ha - mittlerer Bedeutung 4,54 1,01 ha - hoher Bedeutung 0,01 ha Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop-/ Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,04 ha - mittlerer Bedeutung 0,09 0,04 ha - hoher Bedeutung --- Betriebsbedingte Neubelastung von Biotop-/ Nutzungstypen 0,01 ha 		Ziel: Vermeidung, Minimierung und Kompensation von Beeinträchtigungen während der Bauphase, durch den Betrieb und die Anlage; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen und Ausweisung von zu schützenden Flächen (1 V) 40 m - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) n. q. *) - Zeitliche Beschränkung der Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung (3.1 V) n. q. - Zeitliche Beschränkung von Rodungsarbeiten im Bereich potenzieller Fledermausquartierbäume und Kontrolle potenzieller Eremitenquartiere (3.2 V) n. q. - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 1.175.972 1.148.381 WP 	
H: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung potenziell möglicher Wechselbeziehungen von untergeordneter Bedeutung parallel zum Einserteilgraben n. q. 		Ziel: Erhalt potenzieller Migrationslinien bzw. deren Funktionsfähigkeit; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) n. q. 	

*) n. q. = nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Siedlungsbereiche von Unter- und Oberschleißheim'	4
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
BO: <ul style="list-style-type: none"> Versiegelung und sonstige Beeinträchtigung von Böden (durchschnittliche Ausprägung) <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung - Überbauung - Vorübergehende Inanspruchnahme 	<p>3,29 3,96 ha 4,64 1,19 ha 0,13 0,08 ha</p>	<p>Ziel: Stärkung der Bodenfunktionen durch Nutzungs-extensivierung und Entsiegelung; Stärkung der Bodenfunktionen durch Entsiegelung und Begrünung; Stärkung der Bodenfunktionen durch Minimierung des Stoffeintrages;</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Entsiegelung bestehender Verkehrsflächen - Errichtung von Lärmschutzanlagen mit Abschirmwirkung gegenüber betriebsbedingter Stoffeinträge - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 	<p>40.232 5.798 m²</p> <p>250 m</p> <p>4.175.972 1.148.381 WP</p>
W: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung des Einserteilgrabens durch Teilüberbauung und mittelbare Beeinträchtigung 	n. q.	<p>Ziel: Minimierung baubedingter Beeinträchtigungen;</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) 	n. q.
K: <ul style="list-style-type: none"> Verlust von Wald und sonstigen Gehölzbeständen mit Bedeutung für das Lokalklima (v. a. Lufthygiene) 	0,84 1,28 ha	<p>Ziel: Erhalt der lufthygienischen Funktionen durch Neuanlage von Wald- und sonstigen wirksamen Gehölzflächen;</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Anlage optisch wirksamer Gehölzstrukturen (8 G) 	1,95 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Siedlungsbereiche von Unter- und Oberschleißheim'	4
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensations- umfang
L: <ul style="list-style-type: none"> Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes durch <ul style="list-style-type: none"> Verbreiterung der A 92 Errichtung größerer / neuer Querungsbauwerke Errichtung größer dimensionierter Lärmschutzbauwerke Verlust landschaftsbildprägender und/oder -bereichernder Gehölz- /Vegetationsstrukturen 	n. q. 1 Stück 2.730 m 2,18 2,62 ha	Ziel: Neugestaltung des Landschaftsbildes im Bereich der straßenbegleitenden Grünflächen und im Rahmen der Kompensationsmaßnahmen Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen im Bereich Ortslage und Anschlussstelle Unterschleißheim (14.3 G) Anlage optisch wirksamer Gehölzstrukturen (8 G) Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 	27,8 26,9 ha 1,95 ha 1.175.972 1.148.381 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Landwirtschaftliche Feldflur zwischen Unterschleißheim und Eching / Neufahrn in der Münchener Schotterebene	5
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<p><u>Kurzbeschreibung des Gesamtkonfliktes</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - dauerhafte und vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop-/Nutzungstypen mit geringer bis hoher Bedeutung - Versiegelung und sonstige Inanspruchnahme von Boden - Vorübergehende Beeinträchtigung von linearen Habitatstrukturen mit Bedeutung als Migrationslinie - Verlust straßenbegleitender Grünflächen und Gehölzbestände mit landschaftsbildbereichernder Wirkung - Verstärkung von Zerschneidungswirkungen durch Aufweitung des Autobahnkörpers - Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes 			

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Landwirtschaftliche Feldflur zwischen Unterschleißheim und Eching / Neufahrn in der Münchener Schotterebene	5
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<u>Betroffene maßgebliche Funktionen</u> B: <ul style="list-style-type: none"> • Versiegelung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 11,94 12,46 ha - mittlerer Bedeutung 0,34 0,33 ha - hoher Bedeutung --- • Überbauung von Biotop-/Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 1,22 1,09 ha - mittlerer Bedeutung 0,86 0,90 ha - hoher Bedeutung --- • Vorübergehende Inanspruchnahme von Biotop- und Nutzungstypen mit <ul style="list-style-type: none"> - geringer Bedeutung 0,13 0,25 ha - mittlerer Bedeutung 0,43 0,53 ha - hoher Bedeutung --- • Betriebsbedingte Neubelastung von Biotop-/ Nutzungstypen 0,22 ha 		Ziel: Vermeidung, Minimierung und Kompensation von Beeinträchtigungen während der Bauphase, durch den Betrieb und die Anlage; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) - Zeitliche Beschränkung der Rodungsarbeiten und Baufeldfreimachung (3.1 V) - Verzicht auf nächtliche Bauarbeiten und Freihaltung ausreichender Flugkorridore während der Bauzeit (3.3 V) - Zeitliche Beschränkung der Bauarbeiten am BW 9/1 (3.4 V) - Verbreiterung bestehender Unterführungen (4.2 V) - Stärkung offenlandbrütender Vogelarten durch Schaffung extensiver Saumstrukturen in der offenen Feldflur (11 A_{FCS}) - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling - Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes der lokalen Population (9 A_{FCS} / CEF) <ul style="list-style-type: none"> 9.3 A_{CEF} 9.4 A_{FCS/CEF} 9.5 A_{FCS} in Verbindung mit Teilflächen 14.4 G_{FCS} 9.6 A_{FCS/CEF} 9.7 A_{FCS} in Verbindung mit Teilflächen 14.4 G_{FCS} 9.8 A_{FCS} in Verbindung mit Teilflächen 14.4 G_{FCS} 9.9 A_{FCS} in Verbindung mit Teilflächen 14.4 G_{FCS} 	435 m 4 Gewässerquerungen n. q. 1 Gewässerquerung n. q. 3 Unterführungsbauwerke 10.646 WP 4.175.972 1.148.381 WP 7 Teilflächen 1.370 m ² + 1 Strukturelement 5.400 m ² + 3 Strukturelemente 1.120 m ² + 1 Strukturelement 3.600 m ² + 3 Strukturelemente 2.700 m ² + 2 Strukturelemente 2.700 m ² + 2 Strukturelemente 1.870 m ² + 1 Strukturelement

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Landwirtschaftliche Feldflur zwischen Unterschleißheim und Eching / Neufahrn in der Münchener Schotterebene	5
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
H: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung potenziell möglicher Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen der Tiergruppe der Fledermäuse im Bereich der Bauwerke 12/1 a, 12/2, AS Unterschleißheim (alle bestehenden Auf- und Abfahrten, parallel zur B 13 Richtung N) Beeinträchtigung der Wechselbeziehungen entlang der die A 92 bzw. die B 13 querenden Fließgewässer Beeinträchtigung der Wechselbeziehungen zwischen Teillebensräumen der Zauneidechse 	<p>n. q. *)</p> <p>n. q. (Moosach, Furthbach, Grabenlauf)</p> <p>n. q.</p>	<p>Ziel: Erhalt und Stärkung der wertgebenden Biotopstrukturen und Migrationslinien;</p> <p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Verzicht auf nächtliche Bauarbeiten und Freihaltung ausreichender Flugkorridore während der Bauzeit (3.3 V) Zeitliche Beschränkung der Bauarbeiten an den Brückenbauwerken (3.4 V) Verbreiterung bestehender Unterführungen (4.2 V) Anlage von Habitatstrukturen für die Zauneidechse zur Sicherung eines günstigen Erhaltungszustandes der lokalen Population (9 A_{FSC} / CEF) Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen im Bereich zwischen der AS Unterschleißheim und dem AK Neufahrn (14.4 G_{FSC}) 	<p>Moosach</p> <p>BW 9/1</p> <p>BW 9/04 s (Moosach) BW 9/05 s (Moosach) BW 12/1 M (Furthbach)</p> <p>7 Teilflächen</p> <p>41,4 11,7 ha</p>

*) n. q. = nicht quantifizierbar

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Landwirtschaftliche Feldflur zwischen Unterschleißheim und Eching / Neufahrn in der Münchener Schotterebene	5
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
BO: <ul style="list-style-type: none"> Versiegelung und sonstige Beeinträchtigung von Böden (durchschnittliche Ausprägung) <ul style="list-style-type: none"> - Versiegelung - Überbauung - Vorübergehende Inanspruchnahme 	12,25 12,79 ha 2,08 1,99 ha 0,56 0,78 ha	Ziel: Beschränkung der Flächeninanspruchnahme und damit der Beeinträchtigung der Bodenfunktionen; Stärkung der Bodenfunktionen durch Nutzungsexensivierung und Entsiegelung; Stärkung der Bodenfunktionen durch Minimierung des Stoffeintrages; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Entsiegelung bestehender Verkehrsflächen - Errichtung von Biotopschutzzäunen (1 V) - Stärkung offenlandbrütender Vogelarten durch Schaffung extensiver Saumstrukturen in der offenen Feldflur (11 A_{FCS}) - Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 	24.752 24.139 m ² 435 m 10.646 WP 1.175.972 1.148.381 WP
W: <ul style="list-style-type: none"> Beeinträchtigung gequerrer Gewässerläufe durch Teilüberbauung und mittelbare Beeinträchtigung 	2 Gewässerläufe (Furthbach, Grabenlauf)	Ziel: Minimierung baubedingter Beeinträchtigungen; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Schutzmaßnahme für Fließgewässer (2 V) 	n. q.
K: <ul style="list-style-type: none"> Kleinflächiger Verlust von Gehölzflächen mit Bedeutung für die lokale Lufthygiene Inanspruchnahme von klimawirksamen Freiflächen mit Benachbarung zu Siedlungsflächen 	~ 1,5 ha 12,25 ha	Ziel: Erhalt der lufthygienischen Funktionen durch Neuanlage von Wald- und sonstigen wirksamen Gehölzflächen; Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> - Anlage optisch wirksamer Gehölzstrukturen (8 G) - Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen im Bereich zwischen der AS Unterschleißheim und dem AK Neufahrn (14.4 G_{FSC}) 	1,95 ha 11,4 11,7 ha

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation			
Projektbezeichnung	Vorhabensträger	Bezugsraum	Nr.
A 92 München – Deggendorf, 6-streifiger Ausbau AD München-Feldmoching – AK Neufahrn	Bayern Autobahndirektion Südbayern	'Landwirtschaftliche Feldflur zwischen Unterschleißheim und Eching / Neufahrn in der Münchener Schotterebene	5
maßgebliche Konflikte	Dimension, Umfang	zugeordnete Maßnahmenkomplexe / Einzelmaßnahmen	Kompensationsumfang
<u>L:</u> <ul style="list-style-type: none"> Verstärkung der technischen Überprägung des Landschaftsausschnittes durch <ul style="list-style-type: none"> Verbreiterung der A 92 und die erhebliche Vergrößerung der AS Unterschleißheim Verlust von landschaftsbildprägenden und/oder -bereichernden Gehölzstrukturen Errichtung neuer und/oder größer dimensionierter Querungsbauwerke 	n. q. 12,25 ha 10 Stück	<u>Ziel:</u> Neugestaltung des Landschaftsbildes im Bereich der straßenbegleitenden Grünflächen und im Rahmen der Kompensationsmaßnahmen <u>Maßnahmen:</u> <ul style="list-style-type: none"> Anlage von optisch wirksamen Gehölzstrukturen (8 G) Gestaltung der straßenbegleitenden Grünflächen im Bereich zwischen der AS Unterschleißheim und dem AK Neufahrn (14.4 G_{FSC}) Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailling 	1,95 ha 41,4 11,7 ha 1.175.972 1.148.381 WP

Tabellarische Gegenüberstellung von Eingriff und Kompensation (Teil 2):

Kompensationsbedarf und -umfang nach der Bayerischen Kompensationsverordnung (BayKompV)

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'</i>		Nr. 1
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A 11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	26.463 31.100	1,0	52.926 62.200
B 111 - WD 00 BK	Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte	11 (12-1)	V	41	1,0	451
			U	884 875	1,0	9.694 9.625
			Z	311	0,4	1.368
		12	B	2.964	0,4	14.227
B 112	mesophile Gebüsche und Hecken	9 (10-1)	U	3.184 3.381	0,7	20.059 21.300
			V	4.775 373	1,0	42.975 3.357
			Z	548 1.548	0,4	1.973 5.573
		10	B	1.056	0,4	4.224
			K	565	0,7	3.955
			U	2.335	0,7	16.345
			V	657	1,0	6.570
Z	1.077	0,4	4.308			
B 112 - WH 00 BK	mesophile Gebüsche und Hecken	10	B	205	0,4	820
B 212	Feldgehölz mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9 (10-1)	U	219	0,7	1.380
			V	336	1,0	3.024
B 312	standortgerechte Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen; mittlere Ausprägung	8 (9-1)	U	672	0,7	3.763
			V	308	1,0	2.464

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'		Nr. 1
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		9	B	63	0,4	227
			U	695	0,7	4.379
			V	442 443	1,0	3.708 3.987
			Z	202 1.364	0,4	727 4.910
B 313	standortgerechte Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen; alte Ausprägung	11 (12-1)	U	325 341	1,0	3.575 3.751
			V	200 172	1,0	2.200 1.892
B 313 - UA 00 BK	standortgerechte Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen; alte Ausprägung	12 (12-1+1)	U	892	1,0	10.704
			V	235 229	1,0	2.820 2.748
F 13	deutlich veränderte Fließgewässer	7 (8-1)	U	132 385	0,7	647 1.887
			V	44 79	1,0	287 553
			Z	214	0,4	599
		8	U	77	0,7	431
			V	195	1,0	1.560
			Z	400 1.146	0,4	1.280 3.667
F 14	mäßig veränderte Fließgewässer	10 (11-1)	U	79	1,0	790
			V	67	1,0	670
F 211	naturferne Gräben, künstlich angelegte Fließgewässer	5	B	99	0,4	198
			U	567 631	0,7	1.985 2.209
			V	150	1,0	750
			Z	79	0,4	158
F 212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	B	14	0,4	56
F 222	künstlich angelegte Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung	7 (8-1)	U	17	0,7	83
			V	649	1,0	4.543
			Z	2.502 2.440	0,4	7.006 6.832

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'		Nr. 1
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		8	U	36	0,7	202
			V	36 17	1,0	288 136
			Z	40	0,4	128
F 232	sonstige künstlich angelegte Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung	9 (10-1)	V	53	1,0	477
			Z	251 303	0,4	904 1.091
		10	B	43	0,4	172
G 11	Intensivgrünland	3	V	863 851	1,0	2.589 2.553
G 211	mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	5 (6-1)	U	24.224 24.496	0,7	84.784 85.736
			V	8.576 8.636	1,0	42.880 43.180
			Z	1.969 980	0,4	3.938 1.960
		6	B	1.219	0,4	2.926
			U	3	0,7	13
			V	38	1,0	228
G 212	mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7 (8-1)	U	4.046	0,7	19.825
			V	39	1,0	273
			Z	46 77	0,4	129 216
		8	V	5	1,0	40
G 213 - GE 00 BK	artenarmes Extensivgrünland	8 (8+1-1)	U	33	0,7	185
		9 (8+1)	B	276	0,4	994
G 215	brachgefallenes Extensivgrünland	6 (7-1)	U	162 301	0,7	680 1.264
			V	104	1,0	624
			Z	835 771	0,4	2.004 1.850
		7	B	69	0,4	193

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'		Nr. 1
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G 312 - GT 6210	basiphytische Halbrockenrasen	12 (13-1)	U	1.886	0,7	9.053
			V	1.350	1,0	16.200
		13	B	1.833	0,4	9.532
			U	2	0,7	18
K 11	artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	1.212	0,4	1.939
			K	145	0,7	406
			U	9.482 10.275	0,7	26.550 28.770
			V	5.055 5.311	1,0	20.220 21.244
			Z	5.223 6.603	0,4	8.357 10.565
K 132 - GB 00 BK	artenreiche Säume und Staudenfluren frischer - mäßig trockener Standorte	8 (8+1-1)	U	2.802	0,7	15.691
			V	16	1,0	128
L 522 - WA 91 E0*	Weichholz-Auwälder, alte Ausprägung	14 (15-1)	Z	42 90	0,4	235 504
			15	B	324	0,4
L 533 - WA 91 E0*	Hartholz-Auwälder, alte Ausprägung	14 (15-1)	Z	79	0,4	442
			15	B	38	0,4
L 541	sonstige gewässerbegleitende Wälder; junge Ausbildung	5 (6-1)	U	415 159	0,7	403 557
			V	47	1,0	235
			Z	202 171	0,4	404 342
		6	U	31	0,7	130
			V	71	1,0	426
			Z	243	0,4	583

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'</i>		Nr. 1
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
L 542	sonstige gewässerbegleitende Wälder; mittlere Ausprägung	9 (10-1)	U	82 263	0,7	517 1.657
			V	60 65	1,0	540 585
			Z	448	0,4	1.613
		10	B	27	0,4	108
			U	2	0,7	14
			Z	515	0,4	1.840
L 543	sonstige gewässerbegleitende Wälder; alte Ausprägung	11 (12-1)	U	937 1.093	0,7	40.307 8.416
			V	507 511	1,0	5.577 5.621
			Z	533 540	0,4	2.345 2.376
		12	B	386	0,4	1.853
			U	43	1,0	516
			Z	79	0,4	379
L 543 - WN 00 BK	sonstige gewässerbegleitende Wälder; alte Ausprägung	12 (12+1-1)	U	4.005	1,0	48.060
			V	4.338 1.695	1,0	46.056 20.340
			Z	4.321 1.658	0,4	6.341 7.958
		13 (12+1)	B	112	0,4	582
			K	823	0,4	4.280
			U	4.084 865	1,0	44.092 11.245
			V	279	1,0	3.627
			Z	618	0,4	3.214
L 61	sonstige standortgerechte Laubwälder; junge Ausprägung	5 (6-1)	U	31	0,7	109
			Z	44	0,4	88
		7	B	455	0,4	1.092

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'</i>		Nr. 1
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
L 62	sonstige standortgerechte Laubwälder; mittlere Ausprägung	9 (10-1)	U	6.613 6.275	0,7	41.662 39.533
			V	3.318 3.634	1,0	29.862 32.706
			Z	754 971	0,4	2.714 3.496
		10	B	6.115	0,4	24.460
			U	7.723	0,7	54.061
			V	4.568	1,0	45.680
			Z	156	0,4	624
L 63	sonstige standortgerechte Laubwälder; alte Ausprägung	11 (12-1)	U	2.911 2.866	1,0	32.021 31.526
			V	1.618 1.574	1,0	17.798 2.636
			Z	565	0,4	2.486
		12	B	5.059	0,4	24.283
			K	1.172	1,0	14.064
			U	2.153	1,0	25.836
			V	1.321	1,0	15.852
Z	805	0,4	3.864			
N 62	sonstige, standortgerechte Nadel(misch)wälder; mittlere Ausprägung	10	B	3	0,4	12
N 722	struktureiche Nadelholzforste; mittlere Ausprägung	7	B	1.136	0,4	3.181
			Z	19	0,4	53
P 42	land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	V	421	1,0	842
R 113	sonstige Landröhrichte	9 (10-1)	U	145	0,7	914
			Z	206	0,4	742
R 113 - GR 00 BK	sonstige Landröhrichte	9 (10-1)	V	688	1,0	6.192
		10	U	7	0,7	49

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'</i>		Nr. 1	
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten	
Code	Bezeichnung¹⁾						
R 121 - VH 00 BK	Schilf-Wasserröhricht	10	V	21	1,0	210	
			Z	198	0,4	792	
V 32	befestigte Wirtschaftswege	1	V	697 644	1,0	697 644	
V 332	Grünwege	3	V	4.836 1.907	1,0	5.508 5.721	
V 51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen	3	V	81.223 85.473	1,0	243.669 256.419	
V 52	Gehölzbestände alter Ausprägung entlang von Verkehrsflächen	6 (7-1)	U	2.317	0,7	9.731	
			V	4.550 4.648	1,0	27.300 32.536	
			7	2.605 2.318	0,7	12.765 11.358	
W 12	Waldmäntel, frischer - mäßig trockener Standorte	8 (9-1)	U	320 306	0,7	1.792 1.714	
			9	B	448	0,4	1.613
			U	307	0,7	1.934	
			V	297	1,0	2.673	
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1						1.296.592 1.301.773	

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'		Nr. 1
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
Entlastung						
B 111 - WD 00 BK	Gebüsche / Hecken trocken-warmer Standorte	12	L	143	---	./. 143
B 112	mesophile Gebüsche / Hecken	10	L	123	---	./. 123
B 312	Einzelbäume / Baumreihen mit standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung	9	L	593	---	./. 593
B 313	Einzelbäume / Baumreihen mit standortgerechten Arten, alte Ausprägung	12	L	518	---	./. 518
B 313 - UA 00 BK	Einzelbäume / Baumreihen mit standortgerechten Arten, alte Ausprägung	13	L	988	---	./. 988
F 13	deutlich veränderte Fließgewässer	8	L	1.668	---	./. 1.668
G 211	mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	L	253	---	./. 253
L 541	sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	6	L	1.241	---	./. 1.241
L 542	sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung	10	L	1.024	---	./. 1.024
L 543 - WN 00 BK	sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	13	L	1.854	---	./. 1.854
L 62	sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	L	465	---	./. 465
L 63	sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung	12	L	145	---	./. 145
N 62	sonstige standortgerechte Nadel(misch)wälder, mittlere Ausprägung	10	L	301	---	./. 301
R 113	sonstige Landröhrichte	10	L	466	---	./. 466
Entlastung durch Reduzierung betriebsbedingter Beeinträchtigungen						./. 9.782

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 'Gehölzreiche Niedermoorgesellschaft zwischen dem AD München-Feldmoching und dem Gänsbach'		Nr. 1	
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten	
Code	Bezeichnung ¹⁾						
V 11	versiegelte Fläche wird zu:	0	S	./. 22.329 21.462			
B 112	mesophile Gebüsche / Hecken	9 (10-1)		./.	1.707	./.	15.363
		10		./.	207	./.	2.070
B 212	Feldgehölz, mesophil mit standortgerechten Arten	9 (10-1)		./.	529 685	./.	4.764 6.165
		10		./.	326	./.	3.260
F 13	deutlich veränderte Fließgewässer	7 (8-1)		./.	88 98	./.	646 686
		8		./.	237	./.	1.896
G 212	mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7 (8-1)		./.	4.965 30	./.	34.755 210
		8		./.	469	./.	3.752
L 543	Standortgerechte Auwälder und gewässerbegleitende Wälder	10 (12-2)		./.	230	./.	2.300
K 122	mäßig artenreiche Säume frischer bis mäßig trockener Standorte	5 (6-1)		./.	2.564 3.434	./.	12.820 17.170
		6		./.	468	./.	2.808
K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	6 (7-1)		./.	348 119	./.	2.088 714
		7		./.	191	./.	1.337
O 41	naturnahe, vegetationsfreie /-arme Kies- und Schotterschichten	8		./.	870 3.156	./.	6.960 25.248
R 113	sonstige Landröhrichte	9 (10-1)		./.	636 449	./.	5.724 4.041
		10		./.	154	./.	1.540
V 51	Grün- und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausbildung	3		./.	8.568 10.208	./.	25.704 30.624
Entlastung durch Entsiegelung					./. 125.454 113.236		
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 1 unter Berücksichtigung von Entlastungswirkungen durch Entsiegelung und Reduzierung betriebsbedingter Beeinträchtigungen						<u>1.161.356</u> <u>1.178.755</u>	

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Landwirtschaftlich geprägte Flur zwischen Gänsbach und Unterschleißheim'</i>			Nr. 2
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten	
Code	Bezeichnung ¹⁾						
A 11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	12.329 12.237	1,0	24.658 24.474	
B 112	mesophile Gebüsche / Hecken	10	U	5.915 5.913	0,7	41.405 41.391	
			V	1.030	1,0	10.300	
			Z	38 46	0,4	152 184	
B 112 - WH 00 BK	mesophile Gebüsche / Hecken	10	U	119	0,7	833	
			V	62	1,0	620	
G 11	Intensivgrünland	3	V	1.192	1,0	3.576	
G 211	mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	U	160	0,7	672	
			V	187	1,0	1.122	
K 11	artenarme Säume und Staudenfluren	4	U	4.413 1.416	0,7	3.956 3.965	
			V	244 224	1,0	976 896	
			Z	139 60	0,4	222 96	
L 541	sonstige gewässerbegleitende Wälder; junge Ausprägung	6	Z	5	0,4	12	
L 542	sonstige gewässerbegleitende Wälder; mittlere Ausprägung	10	Z	55 37	0,4	220 148	
L 62	sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder; mittlere Ausprägung	10	U	99	0,7	693	
			V	208	1,0	2.080	
L 63	sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder; alte Ausprägung	11 (12-1)	U	12	1,0	132	
			U	311	1,0	3.732	
		12	V	562	1,0	6.744	
			Z	171	0,4	821	
O 641	naturferne Abgrabungs- und Aufschüttungsflächen	1	V	9	1,0	9	
P 21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	U	18	0,7	63	
			V	81	1,0	405	

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Landwirtschaftlich geprägte Flur zwischen Gänsbach und Unterschleißheim'</i>		Nr. 2
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
P 22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	6 (7-1)	U	392 325	0,7	1.646 1.365
			V	407 156	1,0	642 936
		7	B	403	0,4	1.128
			U	1.311	0,7	6.424
			V	407	1,0	2.849
V 32	befestigte Wirtschaftswege	1	V	899 849	1,0	899 849
V 332	Grünwege	3	V	590	1,0	1.770
V 51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen; junge bis mittlere Ausprägung	3	V	22.074 22.455	1,0	66.222 67.365
V 52	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen; alte Ausbildung	6 (7-1)	U	3.689	0,7	15.494
			V	449	1,0	2.694
			Z	10	0,4	24
		7	U	7.492	0,7	36.711
			V	845	1,0	5.915
			Z	96	0,4	269
X 132	Sonstige Siedlungsflächen im Außenbereich	1	V	109	1,0	109
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2						246.199 246.870

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Landwirtschaftlich geprägte Flur zwischen Gänsbach und Unterschleißheim'</i>		Nr. 2
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V 11	<u>versiegelte Fläche wird zu:</u>	0	S	./. 4.174 4.255		
B 112	mesophile Gebüsche / Hecken	10		./. 129		./. 1.290
K 122	mäßig artenreiche Säume frischer bis mäßig trockener Standorte	6		./. 1.944 1.206		./. 41.664 7.236
K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7		./. 2		./. 14
V 51	Grün- und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausbildung	3		./. 2.099 2.918		./. 6.297 8.754
Entlastung durch Entsiegelung						./. 19.265 17.294
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 2 unter Berücksichtigung von Entlastungswirkungen durch Entsiegelung und Reduzierung betriebsbedingter Beeinträchtigungen						<u>226.934</u> <u>229.576</u>

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 'Inhauser Moos'		Nr. 3
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
B 112	mesophile Gebüsche / Hecken	10	U	204	0,7	1.428
F 13	deutlich veränderte Fließgewässer	8	U	10	0,7	56
F 212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	U	56	0,7	392
			V	7	1,0	70
G 211	mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	B	186	0,4	446
K 11	artenarme Säume und Staudenfluren	4	U	446	0,7	1.249
			V	192	1,0	768
			Z	305	0,4	488
L 541	sonstige gewässerbegleitende Wälder; junge Ausprägung	6	U	504	0,7	2.104
			V	104	1,0	624
			Z	28	0,4	67
L 61	sonstige, standortgerechte Laub(misch)wälder; junge Ausprägung	6	U	245	0,7	903
L 62	sonstige, standortgerechte Laub(misch)wälder; mittlere Ausprägung	10	B	855	0,4	3.420
			U	1.520	0,7	10.640
N 712	Nadelholzforst - mittlere Ausprägung	4	B	172	0,4	275
V 51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen; junge bis mittlere Ausprägung	3	V	2.547	1,0	7.641
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3						30.571 30.656

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 'Inhauser Moos'		Nr. 3
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V 11	<u>versiegelte Fläche wird zu:</u>	0	S	./. 4.480 1.396		
B 212	Feldgehölz, mesophil mit standortgerechten Arten	7		./. 74 91		./. 548 637
K 122	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	5 (6-1)		./. 481		./. 2.405
		6		./. 773 734		./. 4.638 4.404
K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	6		./. 67 26		./. 402 156
V 51	Grün- und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausbildung	3		./. 85 64		./. 255 192
Entlastung durch Entsiegelung						./. 8.218 7.794
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 3 unter Berücksichtigung von Entlastungswirkungen durch Entsiegelung und Reduzierung betriebsbedingter Beeinträchtigungen						<u>22.353</u> <u>22.862</u>

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)			Bezugsraum 'Siedlungsbereiche von Unter- und Oberschleißheim'			Nr. 4
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabens- bezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungs- faktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensations- bedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A 11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	760 1.205	1,0	1.520 2.410
B 112	mesophile Gebüsch / Hecken	9 (10-1)	U	14	0,7	88
			V	47 138	1,0	423 1.170
		10	U	2.181 2.141	0,7	15.267 14.987
			V	196	1,0	1.960
B 212	Feldgehölze mit standortgerechten Arten; mittlere Ausprägung	9 (10-1)	Z	15	0,4	54
			B	84	0,4	336
		10	V	4	1,0	40
			U	164 164	0,7 0,7	1.148 1.148
B 312	Baumreihe, mittlere Ausprägung	9	U	107	0,7	674
			Z	44 63	0,4	88 126
F 12	stark veränderte Fließgewässer	5	V	49 6	1,0	95 30
F 212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	U	2	0,7	14
			V	365 396	1,0	2.190 2.376
G 11	Intensivgrünland	3	V	353	1,0	1.059
G 211	mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland	6	U	55	0,7	231
			V	365 396	1,0	2.190 2.376
K 11	artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	15	0,4	24
			U	896 1.663	0,7	2.509 4.656
			V	237 384	1,0	948 1.536
			Z	365 319	0,4	584 510
L 542	sonstige gewässerbegleitende Wälder; mittlere Ausprägung	9 (10-1)	U	12	0,7	76
			V	8 20	1,0	72 180
			Z	28 47	0,4	104 169

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 'Siedlungsbereiche von Unter- und Oberschleißheim'		Nr. 4
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
		10	U	8	0,7	56
			Z	140	0,4	560
L 63	sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder; alte Ausprägung	12	U	20 36	1,0	240 432
			V	101	1,0	1.212
P 21	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm	5	U	14	0,7	49
			V	91	1,0	455
P 22	Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturreich	7	U	224 271	0,7	1.083 1.328
			V	253	1,0	1.771
P 42	land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen	2	V	86	1,0	172
V 51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen; junge bis mittlere Ausprägung	3	V	30.565 33.551	1,0	91.695 100.653
V 52	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen; alte Ausbildung	6 (7-1)	U	3.932 222	0,7	16.514 932
			V	4.537 1.942	1,0	9.222 11.652
		7	U	7.127	0,7	34.922
			V	584	1,0	4.088
			Z	220 16	0,4	616 45
X 2	Industrie- und Gewerbegebiete	1	V	344 298	1,0	344 298
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4						191.914 193.057

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum 'Siedlungsbereiche von Unter- und Oberschleißheim		Nr. 4
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V 11	<u>versiegelte Fläche wird zu:</u>	0	S	./. 40.232 5.798		
B 112	mesophile Gebüsche / Hecken	9 (10-1)		./. 335		./. 3.015
		10		./. 215 217		./. 2.150 2.170
B 211	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5		./. 1.169		./. 5.845
G 212	mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7 (8-1)		./. 148		./. 1.036
		8		./. 4.336 749		./. 34.688 5.992
K 122	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	5 (6-1)		./. 704		./. 3.520
		6		./. 1.734 1.793		./. 10.404 10.758
V 51	Grün- und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausbildung	3		./. 1.591 1.852		./. 4.773 5.556
Entlastung durch Entsiegelung						./. 65.431 32.047
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 4 unter Berücksichtigung von Entlastungswirkungen durch Entsiegelung und Reduzierung betriebsbedingter Beeinträchtigungen						<u>126.483 161.010</u>

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Landwirtschaftliche Feldflur zwischen Unterschleißheim und Eching/Neufahrn in der Münchener Schotterebene'</i>		Nr. 5
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
A 11	Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation	2	V	47.308 47.552	1,0	94.616 95.104
B 112	mesophile Gebüsche / Hecken	10	B	165	0,4	660
			U	7.551 7.406	0,7	52.857 51.842
			V	2.372 2.572	1,0	23.720 25.720
			Z	3.251 4.633	0,4	13.004 18.532
B 312	Baumreihen mit standortgerechten Arten; mittlere Ausprägung	9	B	138	0,4	497
			U	110	0,7	693
			V	79	1,0	711
B 431	Streuobstbestände; junge Ausbildung	8	U	171	0,7	958
F 11	sehr stark veränderte Fließgewässer	2	V	24	1,0	48
F 13	deutlich veränderte Fließgewässer	8 (9-1)	B	45	0,4	144
			U	14	0,7	78
			V	26	1,0	208
F 13 - FW 3260	deutlich veränderte Fließgewässer	9 (8+1)	U	469 399	0,7	1.065 2.514
			V	71	1,0	639
F 211	Gräben, naturfern	5	B	23	0,4	46
			U	4.612 1.602	0,7	5.642 5.607
			V	44	1,0	220
			Z	4 36	0,4	2 58
F 212	Gräben mit naturnaher Entwicklung	10	B	19	0,4	76
			U	37 62	0,7	259 434
			V	65	1,0	650
			Z	25 43	0,4	100 172

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Landwirtschaftliche Feldflur zwischen Unterschleißheim und Eching/Neufahrn in der Münchener Schotterebene'</i>		Nr. 5
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
G 11	Intensivgrünland	3	V	2.821 2.908	1,0	8.463 8.724
G 212	mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8	B	145	0,4	464
K 11	artenarme Säume und Staudenfluren	4	B	76	0,4	122
			U	10.561 9.295	0,7	29.571 26.026
			V	2.510 2.499	1,0	10.040 9.996
			Z	1.248 2.496	0,4	1.097 3.994
L 541	sonstige gewässerbegleitende Wälder; junge Ausprägung	6	B	140	0,4	336
			U	97	0,7	407
			V	86	1,0	516
			Z	394 388	0,4	946 931
L 542	sonstige gewässerbegleitende Wälder; mittlere Ausprägung	10	B	75	0,4	300
			U	274 562	0,7	1.918 3.934
			V	355	1,0	3.550
			Z	582 167	0,4	2.328 668
L 543 - WN 00 BK	sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	13 (12+1)	B	83	0,4	432
L 62	sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder; mittlere Ausprägung	10	B	184	0,4	736
			Z	69 65	0,4	276 260
P 42	land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche	2	V	24	1,0	48
S 132	eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9	B	200	0,4	720
S 132 - SU 3140	eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	10 (9+1)	B	871	0,4	3.484
V 32	befestigte Wirtschaftswege	1	V	7.946 8.697	1,0	7.946 8.697
V 332	Grünwege	3	V	343 311	1,0	939 933

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Landwirtschaftliche Feldflur zwischen Unterschleißheim und Eching/Neufahrn in der Münchener Schotterebene'</i>		Nr. 5
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung²⁾	Betroffene Fläche (m²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung¹⁾					
V 51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen; junge bis mittlere Ausprägung	3	V	58.382 62.560	1,0	175.146 187.680
V 52	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen; alte Ausbildung	7	U	469	0,7	779 1.088
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 5						448.357 469.657

1 Kompensationsbedarf für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzguts Arten und Lebensräume (§ 7 Abs. 2 Satz 1 BayKompV)				Bezugsraum <i>'Landwirtschaftliche Feldflur zwischen Unterschleißheim und Eching /Neufahrn in der Münchener Schotterebene'</i>		Nr. 5
Betroffene Biotop-/Nutzungstypen		Bewertung in Wertpunkten ¹⁾	Vorhabensbezogene Wirkung ²⁾	Betroffene Fläche (m ²)	Beeinträchtigungsfaktor (Intensität der vorhabensbezogenen Wirkungen)	Kompensationsbedarf in Wertpunkten
Code	Bezeichnung ¹⁾					
V 11	<u>versiegelte Fläche wird zu:</u>	0	S	/. 24.752 24.139		
B 112	mesophile Gebüsche / Hecken	9 (10-1)		/. 81		/. 729
		10		/. 364 793		/. 3.640 7.930
B 211	Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung	5		/. 2.599 2.594		/. 42.995 12.970
G 212	mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	7 (8-1)		/. 2.256		/. 15.792
		8		/. 374 4.276		/. 2.992 34.208
K 122	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	5 (6-1)		/. 1.807 6.171		/. 9.035 30.855
		6		/. 848		/. 5.088
K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	6		/. 68 99		/. 408 594
O 43	naturnahe, vegetationsarme Flächen aus bindigem Substrat	7 (8-1)		/. 50		/. 350
		8		/. 289		/. 2.312
V 51	Grün- und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen, junge bis mittlere Ausbildung	3		/. 16.016 7.021		/. 48.048 21.063
Entlastung durch Entsiegelung						/. 101.389 129.229
Zwischensumme Kompensationsbedarf in Wertpunkten im Bezugsraum Nr. 5 unter Berücksichtigung von Entlastungswirkungen durch Entsiegelung und Reduzierung betriebsbedingter Beeinträchtigungen						346.968 340.428

Summe <u>Kompensationsbedarf</u> für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten	<u>1.884.094</u> <u>1.932.631</u>
---	--

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Ggü. dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen werden mit „+“ gekennzeichnet.
- 2) Code der vorhabensbezogenen Wirkungen:
V **V**ersiegelung (dauerhafte Überbauung mit nicht wiederbegrüntem Flächen wie z. B. versiegelte Flächen, befestigte Wege, Bankette sowie Mittelstreifen).
U **U**eberbauung (dauerhafte Überbauung mit wiederbegrüntem Böschungs- und sonstigen Straßennebenflächen).
B **B**etriebsbedingte Wirkungen.
Z **Z**eitlich vorübergehende Überbauung/Inanspruchnahme (Zufahrtswege, Lagerflächen, Baustelleneinrichtungen, Ersatzstraßen u. ä. während der Bauzeit).
K **K**verkleinerung/Isolation von Biotopen, sodass die verbleibende Restfläche ihren Biotopwert weitgehend verliert.
Aufwertung entspr. § 7 Abs. 5 BayKompV i. V. m. Vollzugshinweisen Straßenbau (negative Werte).
L Ent**L**astung bisher von betriebsbedingten Wirkungen belastete Fläche
S Ent**S**iegelung mit Folgenutzung „keine Kompensationsmaßnahme“ (in Spalte „Betroffene Biotop-/Nutzungstypen“ ist der Zieltyp nach Entsiegelung angegeben).

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
5 A	A 11	bewirtschaftete Äcker	2	B 114 - WG 00 BK	Auengebüsch	12		417	10	4.170
				F 14 - FW 00 BK	mäßig veränderte Fließgewässer	12 (11+1)		891	10	8.910
				G 212	mäßig extensives, artenreiches Grünland	8		11.367	6	68.202
				R 113 - GR 00 BK	sonstige Landröhrichte	10		2.779	8	22.232
				B 212	Feldgehölz, mittlere Ausprägung	10		1.133	8	9.064
				K 122	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6		442	4	1.768
				K 123 - GH 00 BK	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig nasser Standorte	8 (7+1)		325	6	1.950
				S 132	eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah	9		207	7	1.449
	K 11	artenarme Säume und Staudenfluren	4	B 114 - WG 00 BK	Auengebüsch	12		226	8	1.808
				F 14 - FW 00 BK	mäßig veränderte Fließgewässer	12 (11+1)		73	8	584
				K 123 - GH 00 BK	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	8 (7+1)		536	4	2.144
				R 113 - GR 00 BK	sonstige Landröhrichte	10		506	6	3.036

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
	P 21	Privatgärten, strukturarm	5	B 212	Feldgehölz, mittlere Ausprägung	10		2.783	5	13.915
	P 22	Privatgärten, strukturreich	7	B 212	Feldgehölz, mittlere Ausprägung	10		3.102	3	9.306
Zwischensumme Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 5 A									<u>148.538</u>	

1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet.

2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
6 A	Anrechnung des Kompensationsüberhanges aus dem Vorhaben 'AD München - Feldmoching Ersatzneubau BW 17/1'									11.340
Zwischensumme Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 6 A									<u>11.340</u>	

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)													
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme					
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP			
7.1 A und 7.2 A	A 11	bewirtschaftete Äcker	2	F 14	mäßig veränderte Fließgewässer	10 (11-1)		34 151	8	248 1.208			
						11		218 1.109	9	4.962 12.199			
				G 212	mäßig extensives, artenreiches Grünland	7 (8-1)		847 1.059	5	4.235 5.295			
						8		1.714 5.780	6	10.284 34.680			
				G 221-GN00BK	mäßig artenreiche Feucht- und Nasswiese	10 (9+1)		806	8	6.448			
						9 (9+1-1)		100	7	700			
				K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig nasser Standorte	6 (7-1)		42 393	4	168 1.572			
						7		187 2.079	5	935 10.395			
				L 543	sonstige, gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	9 (12-2-1)		472	7	3.304			
						10 (12-2)		2.469	8	19.752			
				F 13	deutlich veränderte Fließgewässer	8	F 14	mäßig veränderte Fließgewässer	10 (11-1)		126 161	2	252 322
									11		78 225	3	234 675
	L 543	sonstige, gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	10 (12-2)					52	-2	-104			
			6 (7-1)					130 64	-2	-260* -128			
K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig nasser Standorte	7					35 99	-1	-35* -99				

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
F 222	künstlich angelegte Fließgewässer mit naturnaher Entwicklung	8	F 14	mäßig verändertes Fließgewässer	11			4 4	3	3 12
			K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7			3 25	-1	-3* -25
K 11	artenarme Säume und Staudenfluren	4	F 14	mäßig verändertes Fließgewässer	11			95 205	7	665 1.435
			G 212	mäßig extensives, artenreiches Grünland	8			99	4	396
			K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7			4 66	3	12 198
			L 543	sonstige, gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	10 (12-2)			35	6	210
			O 43	naturnahe, vegetationsarme Fläche aus bindigem Substrat	8			66	4	264
L 541	sonstige gewässerbegleitende Wälder, junge Ausprägung	6	F 14	mäßig verändertes Fließgewässer	10 (11-1)			83 76	4	332 304
			G 212	mäßig extensives, artenreiches Grünland	7 (8-1)			25	1	25
			K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	6 (7-1)			47 69	0	0
					7			419 24	1	419 24
L 543	sonstige, gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	10 (12-2)			64	4	256			

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
L 542	sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlerer Ausprägung	10	F 14	mäßig verändertes Fließgewässer	11			78 217	1	78 217
			G 212	mäßig extensives, artenreiches Grünland	8			27	-2	-54*
			K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	7			33 85	-3	99* -255
			L 543	sonstige, gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	11 (12-1)			11	1	11
L 543 - WN 00 BK	sonstige gewässerbegleitende Wälder; alte Ausprägung	13 (12+1)	F 14	mäßig veränderte Fließgewässer	10 (11-1)			82 125	-3	-246* -375*
					11			1	-2	-2*
			K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig nasser Standorte	6 (7-1)			237 206	-7	-1.659* -1.442
					7			42	-6	-252
			L 543	sonstige, gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	12			83	-1	-83*
G 212	mäßig extensives, artenreiches Grünland	8			132	-5	-660			
L 62	sonstige, standortgerechte Laubmischwälder, mittlere Ausprägung	10	F 14	mäßig verändertes Fließgewässer	11			50	1	50
			K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig nasser Standorte	7			425	-3	-1.275
V 332	Wirtschaftswege, bewachsen Privatgärten, strukturarm Privatgärten, strukturreich	3	F 14	mäßig verändertes Fließgewässer	10 (11-1)			66 83	7	462 581
					11			239 168	8	1.012 1.344

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)													
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme					
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP			
				G 212	mäßig extensives, artenreiches Grünland	7 (8-1)		135 16	4	540 112			
						8		295 17	5	1.475 85			
				K 123	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, feuchter bis nasser Standorte	6 (7-1)		92 109	3	276 327			
						7		87	4	348			
				L 543	sonstige gewässerbegleitende Wälder, alte Ausprägung	10 (12-2)		258	7	1.806			
						9 (12-2-1)		67	6	402			
				O 43	naturnahe, vegetationsarme Fläche aus bindigem Substrat	8		27	5	135			
				V 51	Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen	3	G 212	mäßig extensives, artenreiches Grünland	8		53	5	265
				Zwischensumme Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 7 A									<u>24.961</u>
													<u>101.089</u>

¹⁾ Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt.

Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet.

²⁾ Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet

^{*)} kein Ansatz, da Eingriff bereits bei der Ermittlung des Kompensationsbedarfes berücksichtigt wurde bzw. es sich um keinen Eingriff im Sinne des § 14 (1) BNatSchG handelt.

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
8 G	A 11	bewirtschaftete Äcker		Die Maßnahme dem Ausgleich der Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes. Aufgrund der inhaltlichen Ausrichtung und der Lage innerhalb einer Auffahrtsschleife wird die Maßnahme nicht als naturschutzrechtliche Kompensation gewertet.						
	V 11	versiegelte Verkehrsflächen								
9 A_{FCS/CEF}				Die FCS/CEF-Maßnahmen liegen im Bereich anderer Ausgleichsflächen (Kombination unterschiedlicher Maßnahmen auf einer Fläche) oder im Bereich von Gestaltungsmaßnahmen. Bei den FCS/CEF-Maßnahmen handelt es sich um das Einbringen ergänzender Struktur-/Habitatelemente. Diese werden als ergänzend erforderliche Kompensationsmaßnahme für Beeinträchtigungen nicht flächenbezogen bewertbarer Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume bewertet. Ein Ansatz in Wertpunkten erfolgt dementsprechend nicht.						
Zwischensumme Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 8 G + 9 A_{FCS/CEF}									<u>0</u>	

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kom-pensations-maß-nahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
10 A	A 11	intensiv bewirtschaftete Äcker	2	K 122	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6		1.924	4	7.696
				L 62	standortgerechte Laubwälder, mittlere Ausprägung	10		6.317	8	50.536
				W 12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte	9		1.098	7	7.686
	G 11	Intensivgrünland	3	K 122	mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren, frischer bis mäßig trockener Standorte	6		114	3	342
				L 62	standortgerechte Laubwälder, mittlerer Ausprägung	10		556	7	3.892
				W 12	Waldmäntel, frischer bis mäßig trockener Standorte	9		55	6	330
Zwischensumme Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 10 A									<u>70.482</u>	

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
11 A	A 11	bewirtschaftete Äcker	2	K 122	mäßig artenreiche Säume, frischer bis mäßig trockener Standorte	6		1.712	4	6.848
				A 2	Ackerbrache	5		1.266	3	3.798
Zwischensumme Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 11 A									<u>10.646</u>	

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
12 A	A 11	intensiv bewirtschaftete Äcker	2	L 62	standortgerechte Laubwälder, mittlere Ausprägung	10		10.008	8	80.064
				L 542	mäßig artenreiche Säume, frischer bis mäßig trockener Standorte	10		4.529	8	36.232
				G 214	artenreiches Extensivgrünland	12		1.328	10	13.280
	G 11	Intensivgrünland	3	G 212	mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland	8		62.035	5	310.175
						7 (8-1)		601	4	2.404
Zwischensumme Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 12 A									<u>442.155</u>	

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet

2 Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)										
Kompensationsmaßnahme Nr.	Ausgangszustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste			Prognosezustand nach der Biotop- u. Nutzungstypenliste				Kompensationsmaßnahme		
	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Code	Bezeichnung ¹⁾	Bewertung in WP ¹⁾	Berücksichtigung Prognosewert	Fläche (m ²)	Aufwertung ²⁾	Kompensationsumfang in WP
13 E	---	Großflächige Waldbestände überwiegend junger Altersklassen, dabei hoher Anteil an Vorwäldern auf ehemaligen Windwurfflächen und Fichtenreinbestände; daneben vegetationsfreie oder -arme Kiesflächen im Verbund zu initialen und reifen Magerrasen sowie Säume trocken-warmer Standorte	ohne Angabe	---	Gemäß abgestimmtem Maßnahmenkonzept	---	---	---	---	1.175.972 <u>1.148.381</u>
Zwischensumme Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 13 E										1.175.972 <u>1.148.381</u>
Summe Kompensationsumfang für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten										1.884.094 <u>1.932.631</u>

- 1) Gleiche Biotop-/Nutzungstypen mit unterschiedlicher Bewertung in Wertpunkten werden gesondert aufgeführt. Gegenüber dem Grundwert um einen Wertpunkt aufgewertete Biotop- und Nutzungstypen sind mit „+1“ gekennzeichnet.
- 2) Die Berücksichtigung der Vorbelastung straßennaher Kompensationsflächen entspr. der Vollzugshinweise Straßenbau, zu § 8 Abs. 1, ist mit „-1“ gekennzeichnet

3 Verbuchung Kompensationsumfang der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (WP)	
Kompensationsumfang Ausgleichsmaßnahme 5 A, 6 A, 7 A, 10 A, 11 A, 12 A für das Schutzgut Arten und Lebensräume in Wertpunkten (ohne Ersatzmaßnahme)	708.122 784.200
Kompensationsumfang Ersatzmaßnahme Ökokonto Krailing in Wertpunkten	1.175.972 1.148.381
Kompensationsumfang für die flächenbezogen bewertbaren Merkmale und Ausprägungen des Schutzgutes Arten und Lebensräume in Wertpunkten	1.884.094 1.932.631
Saldo Kompensationsbedarf zu Kompensationsumfang	<u>0</u>